



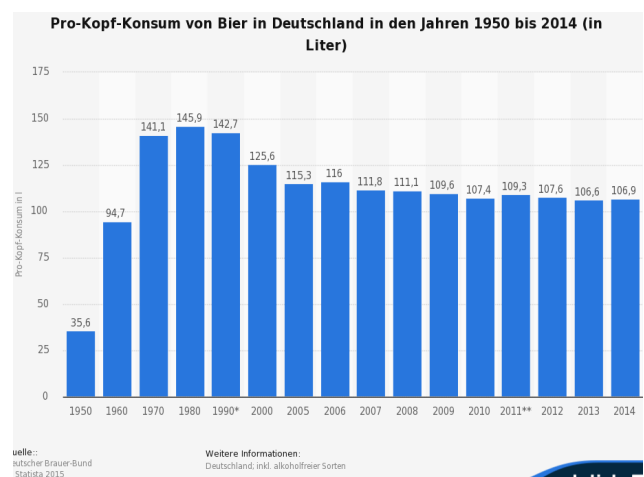
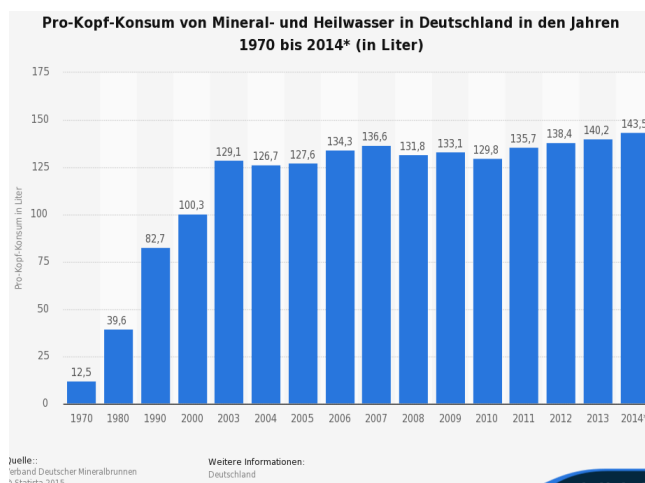
Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Der Mittelwert



(gefunden von Prof.in Katharina Anna Zweig in der deutschen Zeitschrift „Dein Bahnhof“, Ausgabe Sommer 2015, S.37)

Kommentar:

Welche Mittelwerte wurden denn hier miteinander verglichen? Wie die statista.de-Grafiken zeigen, doch offenbar jene der Pro-Kopf-Jahresverbräuche an Mineral- und Heilwasser (ohne Leitungswasser) einerseits und von Bier (inklusive alkoholfreiem) auf der anderen Seite. So weit so gut, wenn man auch anmerken muss, dass laut diesen Zahlen noch bis 2000 und nicht nur bis 1970 der Mittelwert bei den Bieren höher war (Man beachte die unterschiedlichen Zeitachsen!).



Was hier aber die Bewertung als „Unsinn“ rechtfertigt ist, dass schon in der Überschrift lediglich von Wasser und auch im Kommentar darunter ab der 5. Zeile einfach nur von Wasser und nicht von Mineral- und Heilwasser gesprochen wird. Das Trinkwasser aus der Leitung bleibt demnach unberücksichtigt! Somit ist „Wasser“ inklusive Leitungswasser sicherlich noch viel deutlicher das beliebteste Getränk der Deutschen und wird es möglicherweise auch in den Jahren 1970 oder 2000 gewesen sein.

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)